

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 09.06.2022

TOP: 3 öffentlich

Betr.: Straßenendausbau im Neubaugebiet "Am Freibad"

Bezug: Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 28.04.2022,
TOP 1 öffentlich

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:

Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:

Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Zu der vorgestellten geänderten Ausbauplanung wird die Zustimmung erteilt. Der Endausbau kann ausgeschrieben werden.

Sachverhalt:

Aufgrund des Beschlusses in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 28.04.2022 wurde am 16.05.2022 die Anliegerversammlung zum Straßenendausbau im Neubaugebiet „Am Freibad“ durchgeführt. Die vorgestellte Entwurfsplanung berücksichtigte dabei den Beschluss des Ausschusses, eine erhöhte Entsiegelung der Feuerwehrezufahrt und eine möglichst große Beetgestaltung zu erzielen. Das Protokoll der Anliegerversammlung (ohne Anwesenheitsliste, da öffentlicher Sitzungsteil) ist in der Anlage beigefügt.

Wie diesem zu entnehmen ist, haben die Anlieger auch aufgrund des Pflegeaufwandes große Bedenken hinsichtlich der Gestaltung der Feuerwehrezufahrt mit einer wassergebundenen Wegedecke und einer begrünten Entwässerungsmulde. Der Wunsch der Anlieger geht eindeutig dahin, die Zufahrt zu pflastern. Als Kompromiss zur Erreichung einer Entsiegelung haben die Anlieger vorgeschlagen, vor dem Grundstück „Am Freibad 7“ ein großes Pflanzbeet anzulegen. Hier könnte auch u. a. ein großer Baum gepflanzt werden, was ökologisch sicherlich ebenso wertvoll ist wie eine mit Bodendeckern begrünte Entwässerungsmulde.

Verwaltungsseitig sind die Argumente der Anlieger nachvollziehbar, besonders hervorzuheben ist auch, dass sie sich ausführlich mit der Ausbauplanung beschäftigt

haben und einen konstruktiven Kompromissvorschlag unterbreitet haben, der sowohl die Belange der im Gebiet lebenden Anlieger berücksichtigt und gleichzeitig den Wunsch der Stadt nach einer möglichst hohen Entsiegelung vereint. Die vorgetragenen Anregungen wurden daher durch die HI Nord Planungsgesellschaft mbH in die in der Anlage beigefügte Entwurfsplanung eingearbeitet.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die Zustimmung zu der vorgestellten Ausbauplanung zu erteilen, damit zeitnah die Ausschreibung seitens der GIWo mbH erfolgen kann.

Im Auftrag

Im Auftrag

Jutta Kentrup
Sachbearbeiterin

Stefan Holthausen
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

nur im Ratsinfosystem

- Protokoll Anliegerversammlung
- geänderte Entwurfsplanung